

## Forum 4 Gute Ansätze und Ideen langfristig erhalten

### PROTOKOLL

#### BESCHREIBUNG DES FORUMS

Vorgestellt haben sich die Mehrgenerationenhäuser sowie das Förderprojekt der Begegnungsstätte Jacob 12. Teilgenommen haben ca. 20 Menschen aus Brandenburg, die darüber diskutiert haben, was es braucht, damit Ideen für lebendige Quartiere vor Ort umgesetzt und nachhaltige Strukturen entwickelt werden können.



#### ZENTRALE AUSSAGEN DER DISKUSSION

- „Unbedingt die Zielgruppen von vornherein mit ins Boot holen, um so langfristig eine Stabilität zu entwickeln.“ Ideen können nur umgesetzt und von Menschen vor Ort auch angenommen werden, wenn Projekte partizipativ gestaltet werden.
- „Politische Lobbyarbeit“ stellt eine zentrale Aufgabe von Projekten und ihren Verantwortlichen dar, damit angestoßene Ideen nachhaltig und strukturell auch auf politischer Ebene verankert werden. Dass Kommunen immer schon früh miteinbezogen werden, wurde vom Forum als wichtiges Anliegen diskutiert.
- Auch wenn Ideen immer individuell an die jeweilige Umgebung angepasst werden müssen, ist die Bildung von Kooperationen und die Stärkung von Netzwerken von allen betont worden.

#### EIN HIGHLIGHT

Zum Teil sind Formate, die Ideen entstehen lassen und Partizipation fördern noch unbekannt (z.B. Zukunftswerkstatt)

„Kooperation muss von allen Seiten gekonnt sein“ Kooperationen sind essentiell für nachhaltige Verankerung – aber Kooperation ist auch eine Haltungsfrage. Es braucht Offenheit und Transparenz zwischen den Partnerinnen und Partnern.